

# Straftaten mit Tatmittel Messer

## Präventionshinweise für Bürgerinnen und Bürger

### Informationen

Das Sicherheitsgefühl vieler Menschen ist beeinträchtigt, wenn bei gewalttätigen Auseinandersetzungen Messer eingesetzt werden.

#### Verhaltenshinweise im öffentlichen Raum:

- > Lassen Sie das Messer zu Hause. In Konfliktsituationen kommen Sie erst gar nicht in Versuchung, das Messer einzusetzen.
- > Bedenken Sie: Das bloße Mitführen eines Messers kann bereits eine Straftat darstellen.
- > Auch als Selbstschutz sind Messer nicht geboten. Diese können sehr schnell gegen Sie eingesetzt werden und Sie selbst in Gefahr bringen.

#### Wenn Sie mit einem Messer bedroht werden, rät die Polizei folgendes:

- > Wenn im Rahmen eines Konfliktes ein Messer eingesetzt wird, suchen Sie nicht die Konfrontation, sondern flüchten Sie.
- > Wählen Sie umgehend den Notruf 110.

#### Wenn Sie beobachten, dass jemand ein Messer zückt, rät die Polizei folgendes:

- > Sind Sie Zeuge eines Messereinsatzes: Bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr,

halten Sie Distanz und wählen Sie umgehend den Notruf 110. Schnelles Holen von Hilfe kann lebenswichtig sein.

#### Wichtig

Selbst kleine Messer können schwere Verletzungen hervorrufen oder im schlimmsten Fall sogar tödlich sein. Auch Stich- oder Schnittverletzungen an Armen oder Beinen können binnen kürzester Zeit lebensbedrohlich werden.

#### Weiterführende Informationen

In dem nachfolgendem [Leitfaden](#) und aufgeführten Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen.



- Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes: Internetseite [Messer können tödlich sein](#)



- Internetseite der Polizei NRW: [Waffenrecht](#)



- [Infoblatt Waffenkalender 2024](#)

